



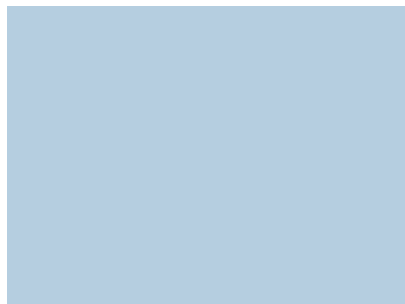
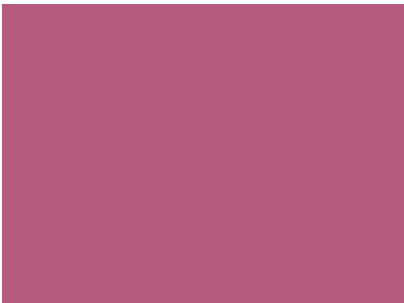
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Jahresbericht 2018

Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS



12 
Sektorkomitees

717 
akkreditierte Stellen

610 
durchgeführte
Aktionen


513
Fachexperten /
Fachexpertinnen

43
SAS-Mitarbeitende



«Verlässliche Prüfungen von Produkten + gegenseitige Anerkennung der Bescheinigungen = Handel»



Konrad Flück
Leiter der SAS

Diese Formel zeigt vereinfacht auf, wie der Handel mittels vertrauenswürdiger Prüf- bzw. Konformitätsbescheinigungen und deren länderübergreifenden gegenseitigen Anenerkennung erhalten und gefördert wird.

Die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit von Prüfungen und damit der einfacheren Zulassung von Produkten auf dem jeweils anderen Markt fusst in vielen Fällen auf staatsvertraglichen Abkommen wie demjenigen zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen aus den «Bilateralen I» von 1991. Wie das Instrument der Akkreditierung als Teil einer weltweit organisierten Qualitätspyramide ihrerseits einen solchen Beitrag leistet, zeigt exemplarisch folgender Fall aus dem Jahre 2018 auf:

Eine schweizerische Konformitätsbewertungsstelle bescheinigte die nach einer bestimmten Norm erfolgte Inspektion bestimmter Waren. Für den Bereich Inspektion war diese Stelle von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS akkreditiert. Bei Lieferung dieser Waren nach Singapur untersagte der Staat Singapur deren Import mit der Begründung, die SAS verfüge im Bereich der Inspektion über kein Übereinkommen mit der weltweiten «Vereinigung für die Zusammenarbeit von Akkreditierungsstellen im Bereich Laboratorien und Inspektionsstellen» (International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC)). Folglich entspräche die durch die SAS akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle erfolgte Inspektion nicht den international vereinbarten Akkreditierungsregeln der ILAC. Diese Waren könnten somit im Sinne der relevanten Qualitätsanforderungen nicht als ordentlich inspiziert gelten. Gestützt auf ihr bestehendes Übereinkommen zum Bereich Inspektion auf europäischer Ebene konnte die SAS das von Singapur vorausgesetzte Übereinkommen mit der ILAC innert kurzer Zeit abschliessen. Damit konnte diese Handelsbarriere beseitigt werden.

Im vergangenen Jahr erforderten insbesondere die Vorbereitung und Umsetzung der neuen Normversionen der ISO/IEC 17011 für Akkreditierungsstellen sowie der ISO/IEC 17025 für Prüf- und Kalibrierlaboratorien erhöhte Aufmerksamkeit. Zum einen wird die SAS

Vorwort von Konrad Flück

als Mitglied der «European co-operation for Accreditation (EA)» Ende Januar 2019 ihrerseits auf der Grundlage der Norm ISO/IEC 17011 geprüft werden. Zum anderen ist die kontinuierliche Begutachtung aller akkreditierter Prüf- und Kalibrierlaboratorien nach der neuen Version der ISO/IEC 17025 bis spätestens Ende November 2020 essentiell. Dies insbesondere, da die SAS 70 Prozent aller Stellen nach dieser Norm akkreditiert.

Zum guten Gelingen der Akkreditierungsarbeit in Jahr 2018 trugen wiederum viele Personen bei. Dazu danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Fachexpertinnen und Fachexperten, den Mitgliedern der technischen Komitees, den Mitgliedern der Eidgenössischen Akkreditierungskommission AKKO, dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, weiteren Mitarbeitenden involvierter Stellen des Bundes sowie den akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen.

Mit freundlichen Grüssen



Konrad Flück

6 Akkreditierungskommission

7 Bericht der Präsidentin

9 Mitglieder

10 Zahlen und Fakten

11 Das Wichtigste im Überblick

12 Akkreditierungen in Zahlen

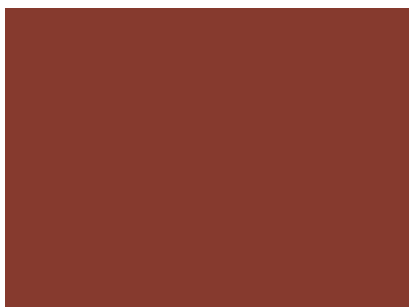
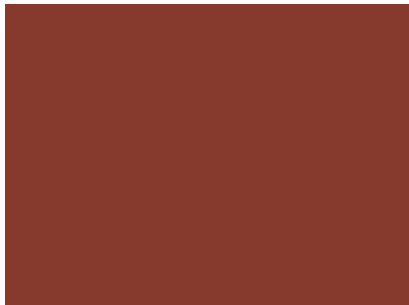
16 Zusammenarbeit

17 Sektorkomitees

20 Impressum



**Akkreditierungs-
kommission**



Grosses Vertrauen der Wirtschaft in die Akkreditierung

Die Aufgabe der Eidgenössischen Akkreditierungskommission (AKKO) ist die Beratung der SAS in ihren Tätigkeiten. Sie stellt unter anderem sicher, dass alle Kunden der SAS gleich behandelt werden. Ihre Hauptaufgabe ist deshalb auch, zu allen Berichten der SAS Stellung zu nehmen, die eine Erst- oder Reakkreditierung betreffen oder eine wesentliche Erweiterung des Geltungsbereiches beinhalten. Im Jahr 2018 wurden total 138 Berichte an die AKKO verschickt und von den Mitgliedern gutgeheissen.



Katharina Rentsch Savoca
Präsidentin AKKO

Auch in diesem Jahr haben die Leitenden Begutachtenden und die Fachexperten / Fachexpertinnen wieder mit einer sehr hohen Qualität gearbeitet, so dass das Vertrauen der Wirtschaft und der weiteren in der AKKO vertretenen Interessengruppen in die Akkreditierung nie gefährdet war. Die Mitglieder der AKKO sind in der Tabelle auf Seite 9 aufgeführt.

Die AKKO hat sich im Jahr 2018 für zwei Sitzungen getroffen. Die AKKO konnte mit sehr grosser Freude zur Kenntnis nehmen, dass die Bundesversammlung mit dem Budget 2018 auch die schon lange beantragten Stellen für zwei Sachbearbeiter/innen und vier Leitende Begutachtende genehmigt hat. Währendem die Entlastung in der Sachbearbeitung bereits spürbar ist, wird die Einarbeitung der Leitenden Begutachtenden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Ein Leitender Begutachtender führt mit Unterstützung der Fachexperten / Fachexpertinnen selbständig Überwachungen durch und fällt Entscheide bezüglich Nichtkonformitäten. Es ist deshalb für die akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen und damit auch für die Schweizer Wirtschaft essentiell, dass die Leitenden Begutachtenden eine sorgfältige Einarbeitung erhalten und sich ein sehr solides Wissen aneignen.

Zur Förderung der internationalen Anerkennung der unter einer Akkreditierung der SAS erstellten Konformitätsbewertungen, ist die SAS gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen Mitglied dreier internationaler Organisationen im Bereich der Akkreditierung und der Konformitätsbewertung und vertritt in diesen die schweizerischen Interessen. Dies sind die European

co-operation for Accreditation (EA), das International Accreditation Forum (IAF) sowie die International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Gestützt auf die Mitgliedschaft in diesen Organisationen sind deren verbindliche Regeln ebenfalls Teil der Anforderungen an die Tätigkeit der SAS. Im Sinne der Qualitätssicherung wird auch von der SAS gefordert, ihre Fähigkeit, Akkreditierungen kompetent und unparteilich durchzuführen und zu überwachen, periodisch zu belegen. Zu diesem Zweck wird die vorerwähnte EA Ende Januar 2019 die nächste Peer Evaluation der SAS nach der neuen Norm ISO/IEC 17011:2018 durchführen. Als Vorbereitung mussten deshalb im Vorfeld das Qualitätsmanagementsystem der SAS, die Prozesse und auch einige SAS-Dokumente angepasst werden. Die AKKO hat zum SAS-Dok. 707 «Rechte und Pflichten im Rahmen der Akkreditierung» Stellung bezogen und die neue Version des Dokumentes befürwortet.

Aufgrund der Nachfrage durch Kunden der SAS ist sie dem ILAC Mutual Recognition Arrangement (MRA) im Bereich der Inspektion beigetreten. Die AKKO hat diesen Beitritt sehr begrüsst, da sie die Schweizer Wirtschaft im internationalen Handel unterstützt.

Akkreditierungskommission (AKKO)

Die vom Bundesrat eingesetzte Eidgenössische Akkreditierungskommission (AKKO) vertritt die Interessen von Wirtschafts- und Interessensverbänden sowie der akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen (KBS) gegenüber der SAS. Sie berät die SAS und fallweise weitere mit der Akkreditierung befasste Behörden in grundlegenden Akkreditierungsfragen im Rahmen der wesentlichen Grundsätze des Akkreditierungssystems (siehe https://www.admin.ch/ch/d/cf/ko/gremium_10385.html).

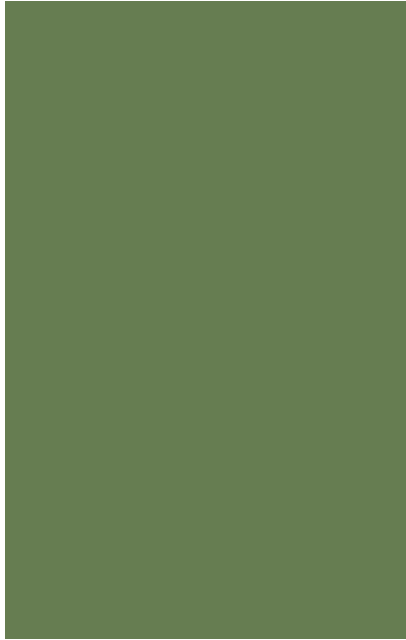


Die Mitglieder

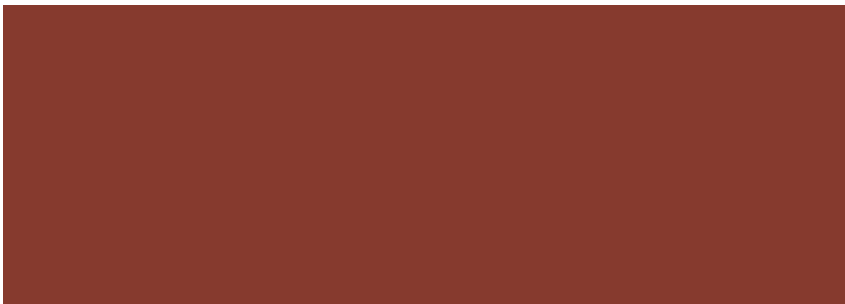
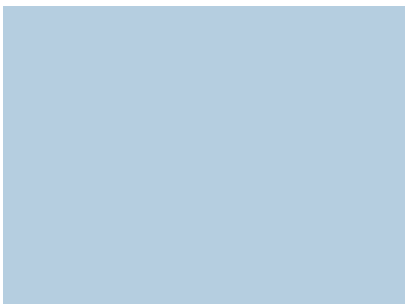
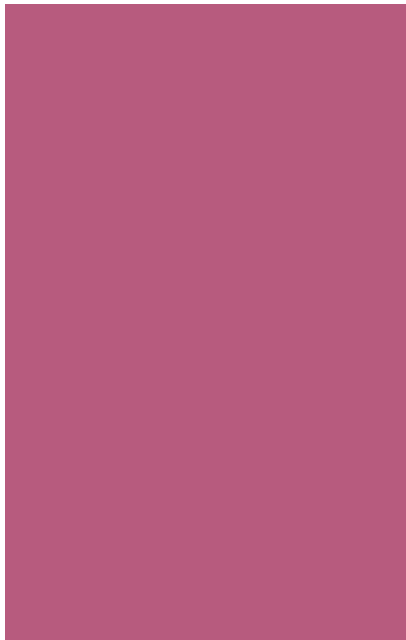
Name, Funktion und Firma	Interessenvertretung
Präsidentin Katharina Rentsch Savoca Prof. Dr. Leiterin Labormedizin, Universitätsspital Basel	Gesundheitswesen
Vizepräsident Daniel Burch Ressortleiter, Swissmem	Wirtschaft
Dominique Barjolle Dr. Ing.-Agr. Cheffe de la division paiements directs et agroécologie, Canton de Vaud, Service de l'agriculture (SAGR)	Landwirtschaft, Lebensmittelproduzenten
Stefano Dazio Projektleiter Akquisition Industrie / Stv. Abteilungsleiter, Losinger Marazzi AG	Bau
Bruno Gmür Head Risk Engineering Switzerland, Zurich Versicherung	Versicherung
Rudolf Horber Dr. rer. pol. Ressortleiter, Swislabel	Kleine und mittlere Unternehmen
Nicole Loichat Leiterin Qualität - Umwelt - Sicherheit, Schweizerischer Baumeisterverband (SBV)	Bauwirtschaft, bauenschweiz
Ulrich Ritter Geschäftsführer, SCONRAIL AG	Eisenbahnbereich
Urs von Känel Laborleiter, Electrosuisse Albislab Vorsitzender EUROLAB-CH – Vereinigung der Prüf- und Kalibrierlaboratorien der Schweiz	EUROLAB-CH, akkreditierte Stellen



[Weitere Informationen](#)



Zahlen und Fakten





Das Wichtigste im Überblick

Das Geschäftsjahr

Die Schweizer Wirtschaft sowie die Behörden konnten im Berichtsjahr auf eine kompetente und effiziente Infrastruktur von 717 akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen (KBS) in allen Fachbereichen zählen.

Die Zahl der KBS verringerte sich im Jahre 2017 geringfügig um 7 Stellen. Dabei wurden 13 neue Akkreditierungen erteilt. Die Differenz erklärt sich primär durch Geschäftsaufgaben oder Fusionen.

Mit 159 Begutachtungen zur erstmaligen und erneuten Akkreditierung sowie 451 Überwachungen akkreditierter Stellen hat die SAS insgesamt 610 Aktionen durchgeführt.

51 der KBS gelten als sogenannte bezeichnete Stellen, die in 13 technischen Bereichen Konformitätsbewertungen an Erzeugnissen aller Art durchführen. Diese KBS wurden von der Schweiz im Rahmen des Abkommens mit der Europäischen Union über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen (MRA) bezeichnet. Dies ermöglicht ihnen weitgehend denselben Marktauftritt auf dem europäischen Markt wie den Konkurrenten aus der EU.

Finanzen

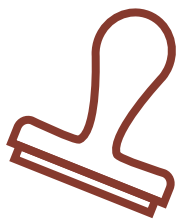
Akkreditierung	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Erträge (in Mio. CHF)	7.8	8.9	8.2	8.8
Kosten (in Mio. CHF)	9.1	10.4	9.7	10.3
Kostendeckungsgrad (%)	85.7	85.6	84.5	85.4

Der erwirtschaftete Funktionsertrag übertraf den budgetierten Erlös um ca. 1.8 %. Dies unterstreicht die ungebrochen hohe Nachfrage der Wirtschaft nach Akkreditierungsdienstleistungen. Der Funktionsaufwand liegt um knapp CHF 0.5 Mio. (4.9%) unter dem budgetierten Wert. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Rekrutierungsprozess für die vorgesehenen und im Dezember 2017 vom Parlament bewilligten neuen Mitarbeitenden aufgrund des für Fachkräfte ausgetrockneten Arbeitsmarktes noch im Gange ist.



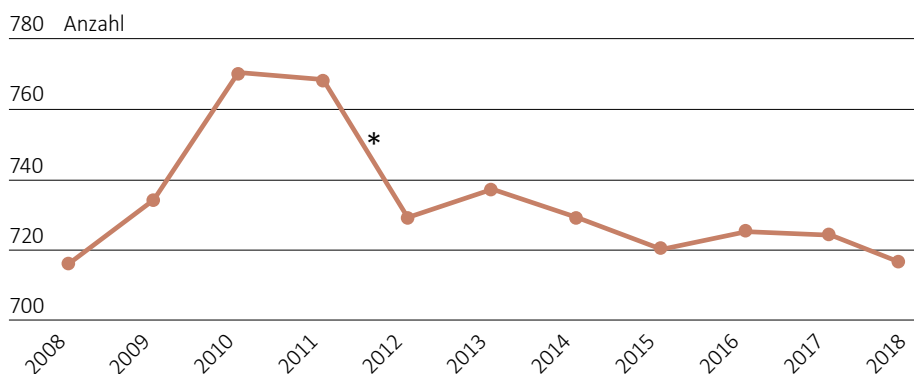
[Staatsrechnung](#)

(vgl. Band 2A und 2B)



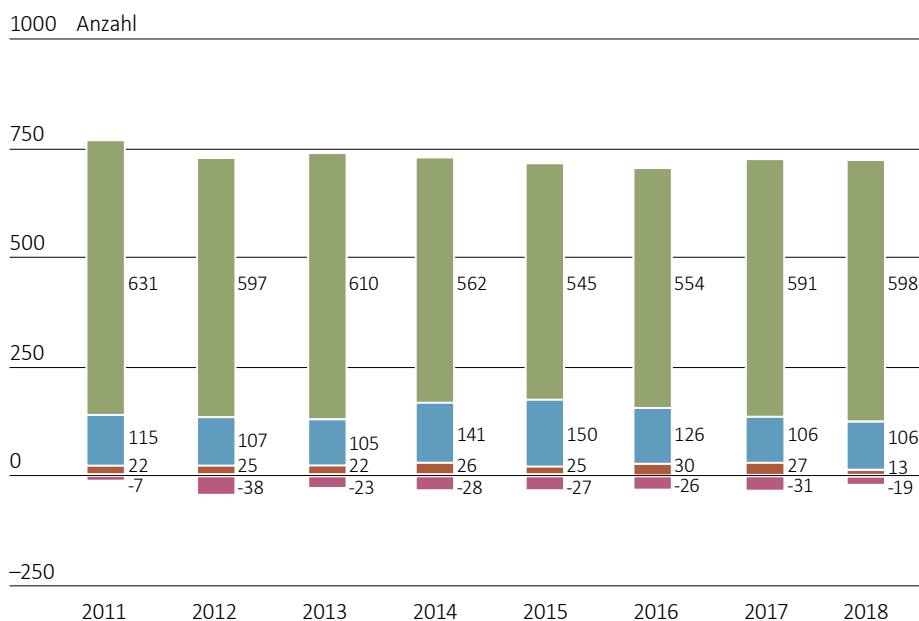
Akkreditierungen in Zahlen

Entwicklung der Anzahl akkreditierter Stellen per Jahresende



* Im Jahr 2012 wurden separat akkreditierte Stellen für die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen in die Akkreditierungen für Managementsysteme derselben Kunden integriert.

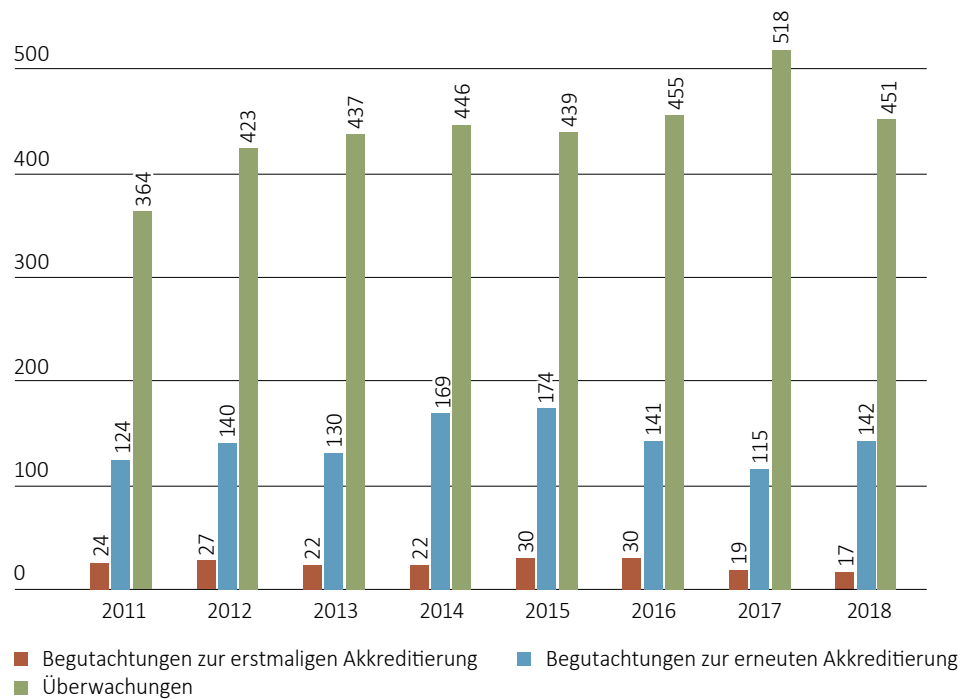
Aufgliederung der akkreditierten Stellen pro Jahr



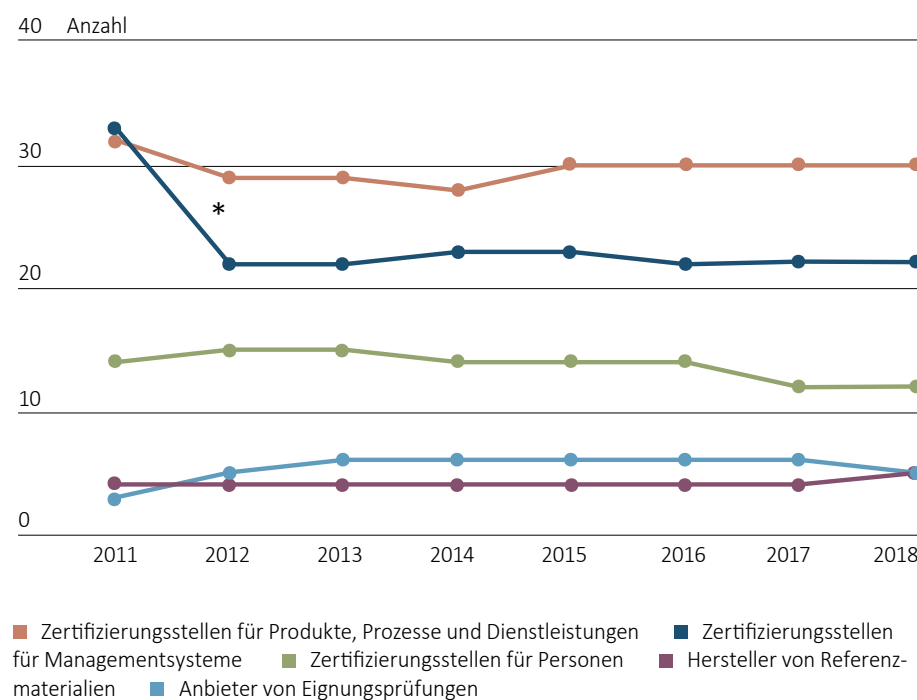
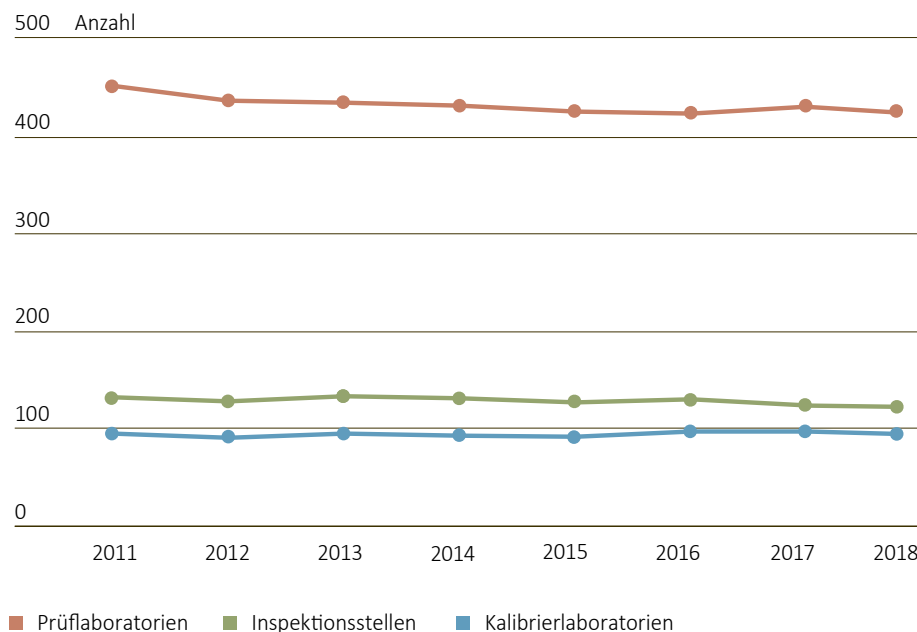
■ Anzahl ausgesprochene Erstakkreditierungen ■ Anzahl ausgesprochene erneute Akkreditierungen ■ Anzahl Stellen, bei welchen sonstige Aktionen durchgeführt wurden (in erster Linie Überwachungen) bzw. keine Aktion durchgeführt wurde (in Abhängigkeit vom Stand im Akkreditierungszyklus) ■ Anzahl Stellen, welche nicht mehr akkreditiert sind sowie Stellen, welche in andere überführt wurden

Durchgeführte Aktionen

600 Anzahl

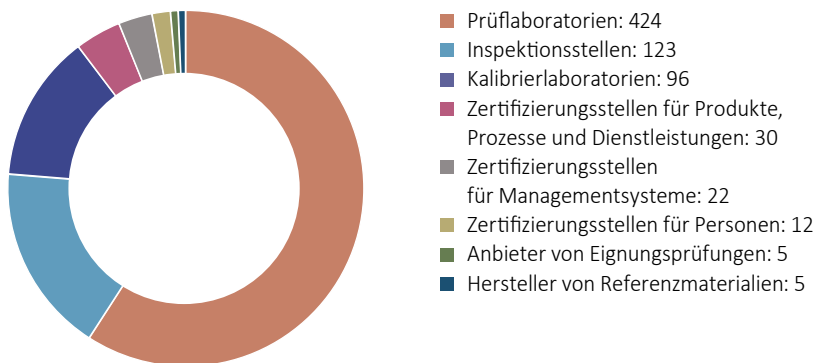


Entwicklung der verschiedenen Akkreditierungstypen



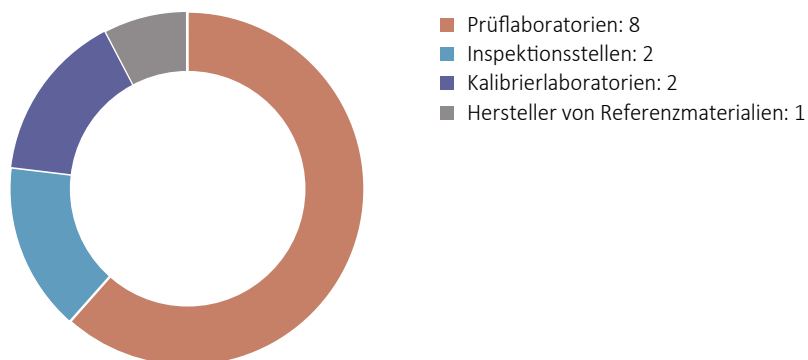
* Im Jahr 2012 wurden separat akkreditierte Stellen für die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen in die Akkreditierungen für Managementsysteme derselben Kunden integriert.

Verteilung der aktiven akkreditierten Stellen nach Akkreditierungstyp per Jahresende 2018



Total akkreditierte Stellen 2018: 717

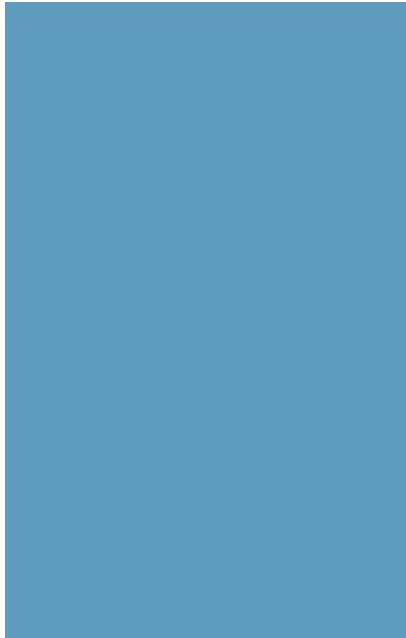
Verteilung der erstmaligen Akkreditierungen 2018 nach Akkreditierungstyp



Total Erstakkreditierungen 2018: 13



Zusammenarbeit





Sektorkomitees

Das Ziel der verschiedenen Sektorkomitees (SK) besteht darin, die Anforderungen der Normen für die jeweiligen Bereiche sowie in Bezug auf spezifische Akkreditierungskriterien und neue Entwicklungen zu interpretieren. Die SK unterstützen damit die SAS bei der Umsetzung und Harmonisierung der relevanten Normforderungen auf nationaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Brücke zwischen Wirtschaft, Fachverbänden, Bund, Kantonen und der SAS. Entsprechend nehmen in den SK Experten der Branche, Vertreter der Fachverbände sowie Mitarbeitende der SAS Einsitz.

Die Sektorkomitees und ihre Leiter

 Baustoffe Dr. Nicolas Guscioni	 Lebensmittel Dr. Barbara Plaschy, Manuela Quintilii
 Chemie Dr. Hans-Jakob Ulrich	 Rechtsmedizin und Kriminaltechnik Simon Herren
 Elektrotechnik Orlando Holenstein	 Transport von Personen und Gütern Paolo Pesenti
 Informationstechnologie Thomas Hilger	 Zerstörende und zerstörungsfreie Materialprüfung Dr. Yamin Kriescher
 Kalibrierung Olivier Kauer	 Zertifizierung Stephan Gehrke
 Laboratoriumsmedizin Peter Roos	
 Landwirtschaft Lorenz Roggli	

Informationen aus den Sektorkomitees

Im Folgenden werden verschiedene Neuerungen und Entscheide aus einigen der Sektorkomitees präsentiert.



Baustoffe

Leitung: Dr. Nicolas Guscioni

Das SAS-Dokument Nr. 326 (Leitfaden zur Validierung von Prüfverfahren und Bestimmung der Messunsicherheit für Laboratorien im Bauwesen) wird im Sektorkomitee «Baustoffe» revidiert. Ziel der Revision ist eine Straffung sowie Anpassung an die überarbeitete Norm SN EN ISO/IEC 17025:2018, sobald die Entscheide und Aktualisierungen von Dokumenten der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC) vorliegen.



Rechtsmedizin und Kriminaltechnik

Leitung: Simon Herren

Im Sub-Sektorkomitee FCT (Forensische Chemie und Toxikologie) / FG (Forensische Genetik) wurden die Sub-Scopes überarbeitet und definitiv festgelegt. Ebenso wurde die Darstellung der Geltungsbereiche mit Verweis auf die dazugehörigen Listen der Prüfverfahren überarbeitet. So liegt nun eine einheitliche Vorlage zur Erstellung der STS-Verzeichnisse für die Bereiche FCT (Forensische Chemie und Toxikologie) / FG (Forensische Genetik) vor.



Chemie

Leitung: Dr. Hans-Jakob Ulrich

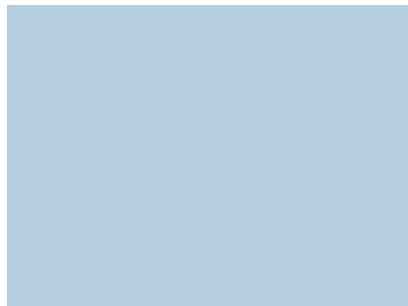
Aufgrund der neuen Norm SN EN ISO/IEC 17025:2018 und der teilweise nicht mehr aktuellen Referenzen auf die fachspezifischen Grundlagen haben die Sektorkomitees «Chemie» und «Lebensmittel» beschlossen, den SAS-Leitfaden Nr. 324 umfassend zu überarbeiten. Dabei soll der Leitfaden möglichst allgemein gestaltet werden, damit er für verschiedene Fachrichtungen nutzbar wird. Es wurden drei gemischte Teil-Arbeitsgruppen gebildet, welche im Verlaufe des Jahres 2019 die Themenkreise «Verifizierung», «Validierung» und «Messunsicherheit» individuell bearbeiten und entsprechende Vorschläge zuhanden der Sektorkomitees «Chemie» und «Lebensmittel» einreichen werden. In den Leitfaden integriert werden soll auch ein neuer Anhang. Dieser behandelt das Vorgehen bezüglich der Resultatangabe von Summenparametern, von welchen alle oder mehrere Einzelkomponenten unterhalb der Bestimmungsgrenze liegen. Der Anhang liegt als Entwurf vor, welcher noch einzelne Ergänzungen erfahren wird.



Transport von Personen und Gütern

Leitung: Paolo Pesenti

Das Sektorkomitee «Transport von Personen und Gütern» hat sich anlässlich seiner Sitzungen primär mit den Konsequenzen und Massnahmen hinsichtlich der Umstellung auf die überarbeitete Norm SN EN ISO/IEC 17025:2018 befasst.

**Herausgeber**

Schweizerische
Akkreditierungsstelle SAS
Holzikofenweg 36, CH-3003 Bern
Tel. +41 (0)58 463 35 11
www.sas.admin.ch

Verantwortlich

Konrad Flück

Redaktion

Bertrand Comte

Mitarbeit

Konrad Flück
Prof. Dr. Katharina Rentsch Savoca
(Eidg. Akkreditierungskommission)
Leiter der Sektorkomitees
SAS-Mitarbeitende

Gestaltung

SECO, Ressort Publikationen

Copyright

Nachdruck mit Quellenangabe ge-
stattet, Belegexemplar erwünscht

Bildquellen

Cover: Shutterstock
Icons: Shutterstock und SECO,
Ressort Publikationen

Ausgabe

März 2019